

Susanne Marschall

# TextTanzTheater

Eine Untersuchung des  
dramatischen Motivs und  
theatralen Ereignisses „Tanz“  
am Beispiel von Frank Wedekinds  
*Büchse der Pandora* und  
Hugo von Hofmannsthals *Elektra*



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

# Inhalt

## *Préparation I*

<b>1. TextTanzTheater</b>	<b>15</b>
<b>2. TextBewegungen und Texturen</b>	<b>27</b>

## *Préparation II*

<b>1. TanzGeschichte(n): ein Paradigmenwechsel</b>	<b>41</b>
<b>2. Bild- und Text-Archive des »neuen« Tanzes und deren dramatische und theatrale Bearbeitung</b>	<b>51</b>
<b>3. LiteraturTanzGeschichte(n): eine »kurze Geschichte des Tanzes im Drama«</b>	<b>65</b>

Oscar Wilde:	<i>Salome</i> (1891)
Max Halbe:	<i>Jugend</i> (1893)
Rainer Maria Rilke:	<i>Mütterchen</i> (1896/97)
Henrik Ibsen:	<i>Nora</i> (1897)
August Strindberg:	<i>Fräulein Julie</i> (1898)
Gerhart Hauptmann:	<i>Und Pippa tanzt!</i> (1905)

Wedekinds *Lulu-Dramen*:  
Die anwesende Abwesenheit des Tanzes

<b>1. Der „Fall“ Wedekind</b>	<b>101</b>
1.1. „Fluchend flücht ich zu Nietzsche...“	101
1.2. Vielfalt oder Vervielfältigung eines Textes?	109
1.3. Die Nach-Schrift der Rezension: eine kritische Sicht auf die Forschung	111
<b>2. Theater als analytisches Modell</b>	<b>115</b>
2.1. Die Tiefenstruktur: Sehen - Theater - Tanz	115
2.2. Die Obsession des Blicks	117
2.3. Die Selbstreferenz des Theaters	129
<b>3. „Tanz, wie nie kein Weib getanzt...“</b>	<b>135</b>
3.1. Die anwesende Abwesenheit des unsichtbaren Tanzes	135
3.2. Die erste Spur des Tanzes: Figurenkonstruktion durch Bewegungsspiel	137
3.3. Die zweite Spur des Tanzes: das Wort	142
3.4. Die dritte Spur des Tanzes: Nietzsche	145
<b>4. „Und im Taumel tanzt die Tingel-Tangel-Tänzerin“     - der <i>Erdgeist</i> auf der Bühne</b>	<b>155</b>
<b>5. Der ambivalente Tanz: Dressur und Elastizität</b>	<b>163</b>
5.1. Zirkusgedanken	163
5.2. Mine-Haha: das Theater der Simulation und der Stimulation	168
<b>6. Tanz- ein Leit- »Motiv«?</b>	<b>175</b>

## *Tanz II*

### Hofmannsthals Tanz-Texte: Bewegungs-Text, Körper-Text, Tanz-Text

<b>1. „Im einsamen Gefängnis der eigenen Phantasie“</b>	<b>179</b>
1.1. Körper und Sprache: Körper-Sprache!	193
1.2. Hofmannsthals Tanz-Texte: Tanz als theatrales Ereignis im dramatischen Text, im Essay, im erfundenen Dialog, im Libretto	199
<b>2. Bewegungs-Text - Körper-Text - Tanz-Text: <i>Elektra</i></b>	<b>205</b>
2.1. Kommentare: Körper-Bild-Konstruktion durch Bewegung und Sprache	212
2.1.1. Hunde, Katzen und Schmeißfliegen: die Tier-Seelen Elektras	212
Das Gespräch der Dienerinnen	
2.1.2. Der »flüssige« Körper: MutterMeer und Erinnerungszerfall	219
1. Dialog: Elektra - Klytämnestra (Dienerinnen)	
2.1.3. Die Vegetation und das Vegetative	226
2. Dialog: Elektra - Chrysothemis	
2.2. Ansprachen und Abgesänge: die Inszenierungen der Psyche	231
2.2.1. Privattheater I	231
1. Dialog: Elektra - Chrysothemis	
2.2.2. „Sie redet wie ein Arzt“: Variationen eines Dialogmusters	235
2. Dialog: Elektra - Klytämnestra	
2.2.3. Privattheater II	243
1. Dialog: Elektra - Orest	

2.3.	TanzTextTheater: Schweigen und tanzen	245
2.3.1.	ReigenTextTanz	245
	Elektras Monolog	
2.3.2.	FlammenTanz	250
	Elektra - Ägisth	
2.3.3.	TotenTanz und TanzTod	258
	3. Dialog: Elektra - Chrysothemis	

## Révérence 267

## Literatur 275